



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

SOMMER 2020



**„Ein Mönch aus dem Waldviertel hat einmal
gesagt:
,Geschwindigkeit ist nur an der Oberfläche
möglich – und Tiefgang nur in der
Langsamkeit‘.“**

Der Dirigent Franz Welser – Möst in einem Interview im April 2020

INHALT

Impulse zur „Corona-Zeit“	Seite	2-4
Gottesdienstangebote	Seite	5+6
Angebote	Seite	7
Dank ...	Seite	8
Angebote für Kinder und Familien	Seite	9
KFB	Seite	10
Rückblick	Seite	10-14
Impulse	Seite	15
KlimaOase	Seite	16
Summertime-Konzert	Seite	17+18
Kabarett mit Lainer&Aigner	Seite	19+20
Pfarrkinoabend	Seite	21
Einladung zum Schmunzeln und Nachdenken	Seite	22
Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg	Seite	23

IMPRESSUM

Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp
Telefon:	02735 / 2423
Fax:	02735 / 2423 – 4
E-Mail:	pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at
Homepage:	www.miteinanderunterwegs.at
Kontonummer:	AT88 2023 0001 0000 4209
Beiträge:	Mag. Bärbel Maria Bauer, Florian Bischel, Martina Molnar, Mag. Franz Ofenböck, Ilse Siblik, Maria Viehauser
Korrektur:	Mag. Karin Sieberer
Layout:	Ilse Siblik
Druck:	Atelier Creativ Grafik & Druckcenter e.U. 3550 Langenlois, Zwettler Straße 46 Tel./Fax.: 02734 / 332 66
Ziel:	Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Franz Ofenböck



Impulse zur „Corona-Zeit“

Gebet in der Coronavirus-Pandemie

Du, Gott des Lebens, wir bringen Dir alle unsere Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, und jene, die ihnen beistehen.

Stärke jene, die in wirtschaftlichen Nöten stehen und auf die Zukunft hin hoffen und bangen.

Schenke den Ärzt/innen und Forscher/innen Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politiker/innen und Mitarbeiter/innen der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind, für alle, die von Angst überwältigt werden.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht und baldige Perspektiven.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Treuer Gott, wir empfehlen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen,

niemanden umarmen können. Berühre Du die Herzen mit Deiner Sanftheit und Zärtlichkeit.

Mach uns dankbar für jedes gute Wort, für jedes aufbauende (Telefon-)Gespräch und jede Begegnung, die möglich ist.

Mach uns wieder die guten Selbstverständlichkeiten unseres Lebens bewusst.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann loslassen müssen und unser ganzes Leben immer wieder eine Schule des Loslassens ist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, das oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so Vieles, das wir ohne diese Krisenzeit so schnell übersehen.

Dir vertrauen wir.

Danke.

(Dieses Gebet, das vom Theologen Johannes Hartl aus dem Augsburger Gebetshaus stammt, wurde von Mag. Johannes Schwarzmann übermittelt)

Trotz dem!

Scheint die Sonne,
ist der Sommer da,
geben Gespräche Kraft,
spendet Freundlichkeit Wärme,
verbinden Spiele,
versinken wir in Tagträume,
lebt Hoffnung,
erklingt Musik von den Balkonen,
führen Bücher in andere Welten,
hält Liebe zusammen,
stärken Beziehungen,
ist Phantasie grenzenlos,
ist Solidarität verpflichtend und
verbindet das Gebet.

Dominik Elmer
Offener Himmel

Kinder und Corona

Einer meiner Arbeitsaufträge in der „Corona – bedingten“ schulfreien Zeit an die Kinder der 4. Klassen Volksschule war, ihre Gedanken, Wünsche und Sehnsüchte, und auch ihre Ängste und Sorgen bezüglich „Covid 19“ zu Papier zu bringen und in einem persönlichen Gebet zusammenzufassen. Mit ein paar ausgewählten Beispielen möchte ich dankbar darauf hinweisen, wie reichhaltig mitunter nahe an der Bibel (Psalmen, Klagelieder, Hiob...), sich das geistige Innenleben so mancher Kinder gestaltet.

Ich wünsche einen schönen, erholsamen Sommer und Gesundheit! (Peter Holik, Religionslehrer)

Lieber Gott!

Warum hast Du uns diese Krise geschickt?

Warum tust Du uns so viel Leid an?

Was hast Du vor?

Auf so viele Fragen habe ich keine Antworten.

Obwohl ich weiß, dass es immer einen Grund gibt für Deine Taten, verstehe ich es nicht.

Bitte lass es mich verstehen!

Ich habe von einem Fall in meinem Ort gehört. Jetzt habe ich Angst um meine Eltern, um meinen kleinen Bruder, aber auch um mich.

Bitte beschütze meine Familie, aber auch meine Tante, meine Onkel, meine Cousinen und Cousins.

Und halte Deine schützenden Hände besonders über meine Oma. Ich weiß, dass sie uns sehr vermisst.

Bitte gib ihr die Kraft, diese Zeit durchzustehen, bis sie uns wieder in die Arme schließen kann.

In manchen Ländern ist die Krankheit sehr schlimm. Gib den Ärzten die Ausdauer, die sie brauchen, um diese Zeit zu überstehen.

Gib auch den Angehörigen der Toten auf der ganzen Welt Kraft in ihrer Trauer.

Ich vermisse es, in die Schule zu gehen.

Herr, pass auf meine Mitschüler und Lehrer auf, damit wir wieder alle gesund in die Schule gehen können, um zu spielen.

Ich habe zwar noch immer keine Antwort auf das große WARUM, aber ich vertraue auf Dich. Amen.

(Laura Freistetter, 4. Kl. VS – Fels am Wagram)

Lieber Gott!

Ich weiß nicht, warum,
aber ich freue mich auf die Schule.

Was ich aber weiß, ist,
dass ich wieder zu meinen Freunden will.

Und ich will auch, dass meine Familie, meine Freunde
und die ganze Ortschaft gesund bleiben.

Bitte gib uns allen deinen Segen.

In der Hoffnung, dass alles gut wird. Amen.

(Benni, 4. Kl. VS – Hadersdorf am Kamp)

Lieber Gott,

ich frage mich immer, wie lange Corona noch dauert. Immer wenn ich Sorgen wegen Corona habe, kommt mein Hund und tröstet mich. Wenn Corona endlich vorbei ist, werde ich zuerst zu meiner Oma und zu meinem Opa gehen. Beschütze alle, die ich liebe und sehr mag.

(Dominik, 4. Kl. VS – Hadersdorf)

Lieber Gott!

Hilf uns in der Corona-Zeit gesund zu bleiben und den älteren Menschen, dass sie vernünftig sind und zu Hause bleiben. Ich kann es verstehen, dass viele Leute schon ungeduldig werden, aber es ist zu ihrem eigenen Wohl. Gib ihnen Ideen, wie sie die Langeweile bekämpfen und andere Dinge erledigen können. Ich vermisse es, mit meinem Opa zu kuscheln und meine Freunde zu besuchen. Hilf den Ärztinnen und Ärzten ein Gegenmittel zu finden, dass wieder Normalität einkehrt. Ich bitte Dich darum. Amen.

(Anna, 4. Kl. VS – Hadersdorf)

Angst ist eine der effektivsten Methoden, sich die Leute gefügig zu machen

(Reinhard Haller, Psychiater)

Das Risiko der Demokratie

Wenn das die „neue Normalität“ ist, von der die Regierung im Zusammenhang mit der Corona-Krise gern spricht, dann: Gute Nacht, Demokratie.

Die Polizei untersagt eine Demonstration mit dem Argument, dass dort die Abstandsregeln nicht eingehalten werden würden.

Die Koalition verweigert der Opposition eine parlamentarische Debatte mit dem Argument, dass dafür keine Zeit sei.

Das alles mag sogar stimmen.

Nur: Werden wir noch monate-, wenn nicht sogar jahrelang mit Corona leben müssen.

Wird es daher auch monate-, wenn nicht jahrelang keine Demonstrationen, keine parlamentarischen Begutachtungen, kurz: keine Demokratie mehr geben, wie wir sie kennen?

Das kann's wohl nicht sein.

Die Schule und der Sport, Wirtschaft und Sozialleben werden derzeit hochgefahren – dies ganz bewusst auf die Gefahr hin, dass dadurch die Ansteckungskurven wieder steigen.

Dieses Risiko müssen uns Schule und Sport, Wirtschaft und Sozialleben wert sein, sagt die Regierung. Richtig. Doch auch die DEMOKRATIE sollte uns ein gewisses Risiko wert sein....

(Andreas Koller, Salzburger Nachrichten vom 25.04.2020)

Erschreckend:

Die Zeit der Corona-Krise bringt zu Tage, wie sehr weite Teile der Bevölkerung unseres Landes in einer unterwürfigen „Kopf-Nicker-Mentalität“ leben.

Einem Arzt, der manche Maßnahmen der Regierung hinterfragt hat, wurde Berufsverbot angedroht... Wer kritisch hinterfragt, wird mundtot gemacht.....

Die Demokratie braucht unsere Rettung...

Anlässlich der 75-Jahr-Feier der Befreiung vom Terrorregime des Nationalsozialismus hat Deutschlands Bundespräsident **Frank Walter Steinmeier** die Bürger/innen zur VERTEIDIGUNG DER DEMOKRATIE aufgerufen:

„Damals WURDEN WIR BEFREIT. HEUTE MÜSSEN WIR UNS SELBST BEFREIEN VOM NEUEN NATIONALISMUS, HASS, HETZE SOWIE FREMDENFEINDLICHKEIT UND DEMOKRATIEVERACHTUNG.“

ORF-Teletext vom 09.05.2020

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an:
webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken!

Beiträge für das Pfarrblatt bitte an:
pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at schicken!

D A N K E

**Wir laden ein, mit uns zu feiern.... Wo zwei oder drei in meinem Namen...
Unsere Gottesdienstangebote**

JULI 2020			
Sa	04.07.	18.00	Vorabendmesse
So	05.07.	09.30	Familienmesse in der Pfarrkirche zu Ehren unserer Pfarrpatrone Petrus u. Paulus MONATSSONNTAG Musikalische Begleitung: Peter Holik und Team
Sa	11.07.	18.00	Wortgottesdienst Leitung: Mag. Johannes Bauer
So	12.07.	09.30 10.30	Hl. Messe Taufsonntag Taufest Leonie Kargl
Sa	18.07.	18.00	Vorabendmesse
So	19.07.	09.30	Hl. Messe f. ++ d. Fam. Hessler, Eltern u. Geschwister
Sa	25.07.	18.00	Vorabendmesse
So	26.07.	09.30	Hl. Messe Zum lieben Gedenken an die Verst. d. Fam. Obermann - Weinkopf

AUGUST 2020			
Sa	01.08.		Keine Vorabendmesse
So	02.08.	09.30	Hl. Messe MONATSSONNTAG für alle, die unserem Herzen nahe sind f. Kard. DDr. Franz König z. Gbtg.
Sa	08.08.		Keine Vorabendmesse
So	09.08.	09.30	Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde Leitung: Peter Holik – Florian Bischel
Sa	15.08.	09.30	„Sonntagsfeier“ – Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Leitung: Mag. Herta Urach In Dankbarkeit zum 55. Hochzeitstag und als Dank und Bitte
So	16.08.	09.30	Sonntagsfeier unserer Pfarrgemeinde Leitung: Mag. Herta Urach f. Ewald Ferstl z. Sttg. f. d. ++ d. Fam. Hörmann - Leuthner
Sa	22.08.		Keine Vorabendmesse
So	23.08.	09.30	Hl. Messe f. Franz Beranek z. Gbtg. u. Anna Beranek z. lieben Gedenken
Sa	29.08.		Keine Vorabendmesse
So	30.08.	09.30 10.45	Hl. Messe Taufsonntag Taufest Jannik Molnar

SEPTEMBER 2020			
Sa	05.09.	17.00	Wallfahrermesse in Maria Langegg
So	06.09.	09.30 10.30	Hl. Messe MONATSSONNTAG f. Johann Sieberer z. Sttg. Taufest Leo Diem Taufsonntag
Mo	07.09.		Wortgottesdienst zum Schulbeginn
Fr	11.09.	18.00	Hl. Messe in der Kapelle in Kammern
Sa	12.09.	18.00	Vorabendmesse

So	13.09.	09.30 10.30	Hl. Messe f. Karl u. Maria Angerer f. + Eltern u. alle ++ d. Fam. Bissinger f. Maria Cepak Taufest Janis Gitschner
Sa	19.09.	18.00	Vorabendmesse
So	20.09.	09.30	Hl. Messe mit KIWOGO f. Julie Rollinger
Sa	26.09.	18.00	Vorabendmesse
So	27.09.	09.30	Hl. Messe – Vorstellung der ErstkommunionkandidatInnen Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team z. Gedenken an Johann Linz z. Gbtg. f. Helmut Weinkopf z. Gbtg. f. Friederike Weinkopf z. Sttg.

OKTOBER 2019			
Fr	02.10.	18.00	Hl. Messe in Kammern
Sa	03.10.		Keine Vorabendmesse
So	04.10.	09.30	Hl. Messe f. d + d. Fam. Weinkopf – Obermann f. Willi Sauer
Sa	10.10.	18.00	Vorabendmesse
So	11.10.	09.30 18.00	Erstkommunionfest unserer Pfarrgemeinde Musikalische Begleitung: Peter Holik & Team Kindersegnung

Wichtige Informationen für die Sommerzeit

Vorabendmessen gibt es jeden Samstag auch in Etsdorf und in Langenlois um 19Uhr

Kanzleistunden bei Frau Monika Bauer jeweils Montag 17.00 -18.00

13.07. / 27.07. / 10.08. / 24.08. / **ab September jeden Montag von 09.00-10.00**

Sprechstunde bei Mag. Franz Ofenböck:

DI 07.07.2020 16.30 – 17.30

SA 25.07.2020 16.30 – 17.30

SA 05.09.2020 10.00 – 11.00

SA 18.07.2020 16.30 – 17.30

FR 28.08.2020 9.00 – 10.00

Urlaub unseres stellv. Vorsitzenden:

MO 17.08. – inclusive FR 04.09.2020

Urlaub von Mag. Franz Ofenböck:

MO 03.08. – inclusive SA 22.08.2020

Bei Todesfällen während der Urlaubszeit:

erfolgt die Koordination der Beerdigungen durch PGR Peter Holik
(Läuten der Sterbeglocke, etc.) Tel. Holik: 02735/2379

In besonderen seelsorglichen Situationen:

Dechant Mag. Franz Winter, Tel: 0676/6586072

**Wir bieten an ... Wir laden ein ...
Unsere Angebote für den Sommer 2019**

JULI 2020

Do	02.07.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Di	07.07.	17.30	Mesnerdienstbesprechung
So	26.07.	14-17	KlimaOase im Pfarrgarten (siehe Seite 16)

AUGUST 2020

Di	11.08.	14-17	Ferienspiel der Pfarrgemeinde
Mi	26.08.	19.00	Besprechung der Erstkommunionstunden
Sa	29.08.	19.00	Summertime-Konzert mit dem Ensemble „Neue Streicher“ Pfarrkirche bzw. bei Schönst Wetter im Pfarrgarten (siehe Seite 17+18)
So	30.08.	14-17	KlimaOase im Pfarrgarten

SEPTEMBER 2020

Sa	05.09.	12.30	Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg Abfahrt vom Pfarrhof – Anmeldung erforderlich (siehe Seite 23)
Do	10.09.	17.00 17.45 19.00 19.00	Terminbesprechung KFB Planungsbesprechung Pfarrjahr 20/21 Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer PGR-Sitzung
Fr	11.09.	16.30	Ministrantenstunde
Fr	18.09.	15.30	Beichtfest der Erstkommunionkinder
Do	24.09.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
So	27.09.	14-17	Familiennachmittag im Rahmen der KlimaOase

OKTOBER 2019

Do	08.10.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Mi	14.10.	19.30	Kabarettabend mit Lainer & Aigner „einvernehmlich verschieden“ (siehe Seite 19+20)
Sa	17.10.	16.00 19.00	INFO-Nachmittag unserer Pfarrgemeinde Pfarrkinoabend „Die Herbstzeitlosen“ (siehe Seite 21)
Do	22.10.	18.00 19.00	Treffen PGR – GR im PuK Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer

Bibelrunde mit Mag. Johannes Maria Bauer

14-tägig jeweils Donnerstag um 19Uhr
02.07./10.09./24.09./08.10./22.10.

Ministrantenstunde

Freitag um 16.30Uhr
11.09.

Eine Anregung von Mag. Bärbel Maria Bauer

<https://www.mariazweipunktnull.de/>

Pfarrfahrt nach MONTENEGRO voraussichtlich: Sa 05. – Sa 12.06.2021

Unsere Pfarrfahrt führt uns im kommenden Jahr in das wunderschöne – vielen wenig bekannte – MONTENEGRO. Nicht bindende Voranmeldungen sind in der Pfarrkanzlei erbeten.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DAS HERBSTPFARRBLATT IST DER
12.09.2020**

Dank und Wunsch an Pfarrerin Mag. Roswitha Petz

Mag. Roswitha Petz verabschiedet sich nach 24 Jahren prägender Seelsorge am SONNTAG, 30. August 2020 um 16Uhr im Rahmen eines sog. „Entpflichtungsgottesdienstes“ von „ihrer“ Gemeinde.

Danke für die so lebendige Brücke zwischen den Gemeinden Hadersdorf und Krems.
Für beeindruckende, heilsame gemeinsame Gottesdienstfeiern.
Für die freundschaftliche Verbundenheit zu unserem Seelsorger und manchen aus unserer Pfarrgemeinde.

Ihr und ihrem Mann wünschen wir viel Lebensfreude und Segen für die kommenden Jahre!

Übrigens: Mag. Roswitha Petz war bei der Hochwasserkatastrophe im August 2002 eine der Ersten, die bei Aufräumarbeiten in unserer Pfarre mitgewirkt hat.....- ein starkes Zeichen!

Ein großes Geschenk an unsere Pfarre: Dank an Inge Sammer

Vielen herzlichen Dank an Frau Inge Sammer, die für unsere Pfarre zehNERSTKOMMUNIONGEWÄNDER genäht hat. Ein wunderbares Geschenk!

Pfarrblattspenden: Dank u. Bitte

Wir danken für Euro 2.035,- , die bisher zur Abdeckung unserer Pfarrblattkosten eingegangen sind, und hoffen auf noch zahlreiche weitere Spenden!



Angebote für Kinder und Familien

Liebe Kinder zwischen 6 und 13 Jahren!
Liebe Eltern!

Wir möchten euch herzlich zu den
nachfolgenden Angeboten und -
Veranstaltungen im Sommer einladen:



So, 5. Juli 2020 – 9³⁰ Uhr Familienmesse
anlässlich des Pfarrpatroziniums Petrus und Paulus

Di, 11. August 2020 – 14⁰⁰ Uhr – Ferienspiel der Pfarrgemeinde
Von der Kapelle in Kammern, die der hl. Magdalena geweiht ist, wandern wir gemütlich zur
Kamptalwarte am Heiligenstein in Zöbing, um den wunderbaren Fernblick über das Kamptal zu
genießen. Details werden den Angemeldeten noch bekannt gegeben.
→ **Anmeldung über das Ferienspiel bei der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern Voraussetzung!**

Sa, 5. September – Gelobte Wallfahrt nach Maria Langeegg
Abfahrt um **12⁴⁵ Uhr** vom Pfarrhof Hadersdorf – Anmeldung erforderlich!
Sollten sich mehrere Kinder bzw. Familien anmelden, wird eine Station für Kinder bei der Wallfahrt
angedacht. – Gehstrecke bei der Wallfahrt rund 2,5 Stunden – für Kinderwagen nicht geeignet. Es
besteht die Möglichkeit, mit dem Bus bis zur Wallfahrtskirche zu fahren.

So, 20. September 2020 – 9³⁰ Uhr KIWOGO im Rahmen der Sonntagsmesse
Kinder ab drei Jahren sind herzlich willkommen!

So, 27. September 2020 – 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr Familiennachmittag im Rahmen der KlimaOase
im Pfarrgarten (Spiele, Grillen am Lagerfeuer, Plaudern, ...) – Zu kommen und zu gehen ist jederzeit
möglich! – Nur bei trockenem Wetter!

**Die Termine der Ministrantenstunden sind am Ende der Angebote eigens aufgelistet. Darüber hinaus
erfolgt die interne Kommunikation der Ministrantengruppe per E-Mail und WhatsApp.**

**Aktuelle Infos und Fotos sind auf der Pfarrhomepage unter www.miteinanderunterwegs.at zu finden.
Für kurzfristige Änderungen bitte die Pfarrhomepage, Aushänge im Schaukasten bzw.
Verlautbarungen beachten!**

**Noch Fragen zu den Kinderangeboten? – Dann einfach eine E-Mail an kids@miteinanderunterwegs.at
schreiben oder bei Florian Bischel (0664/610 11 10) bzw. Maria Viehauser (02735/2897) melden.**

Katholische Frauenbewegung

Palmsonntag mit Palmbuschenverkauf

Einige Frauen der KFB unserer Pfarre haben zu Hause Palmbuschen und Palmzweigerln hergestellt und diese in die Kirche gebracht. Pfarrer Mag. Franz Ofenböck hat sie am Palmsonntag zusammen mit den selbst hergestellten Palmbuschen und -zweigen, die am Palmsonntags-Wochenende gebracht wurden, gesegnet. Die Palmbuschen der KFB konnten danach gegen eine freiwillige Spende abgeholt werden. (Maria Viehauser, Martina Molnar u. Florian Bischel)



Miteinander unterwegs Das wurde veranstaltet ... Rückblick

Die ersten beiden lang ersehnten Messen 16. und 17.05.2020

Wegen der Corona-Krise konnten seit Mitte März keine Gottesdienste mehr stattfinden. Umso größer war für viele die Freude, am 16. und 17. Mai erstmals nach rund zwei Monaten wieder eine Messe physisch mitzufeiern. - Um allen Gottesdienstbesuchern_innen einen Platz zu bieten, fanden um 9:30 Uhr zeitgleich ein Gottesdienst in der Pfarrkirche und einer im Pfarrgarten statt. (Florian Bischel)

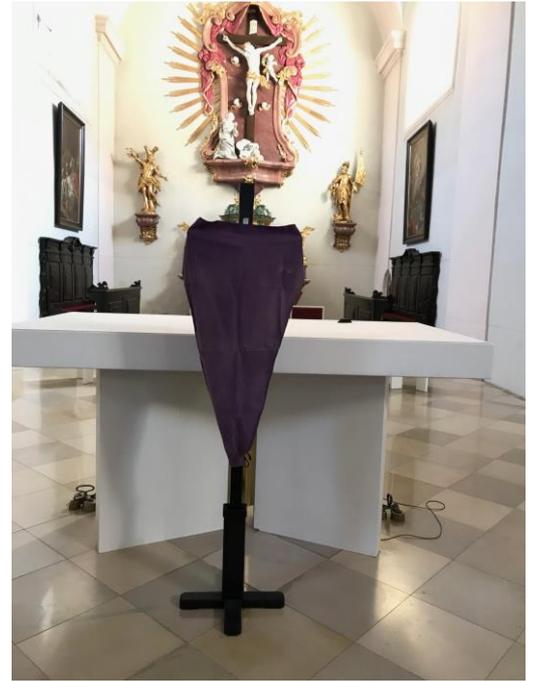


OSTERN 2020 – in Zeiten der Corona-Pandemie

Auf Grund der diversen Ausgangs- und sonstigen Beschränkungen, von der Regierung und des Erzbischofs von Wien verordnet, sah die Karwoche mit ihrer Gründonnerstags- und Karfreitagsliturgie sowie der Ostersonntag heuer ganz anders aus, wie folgende Bilder zeigen.



Am Gründonnerstag und Karfreitag Iuden Symbole und Texte in der Pfarrkirche ein innezuhalten.



Am Karsamstag fanden in der Kreuzkapelle stille Anbetung und Speisensegnung statt.





Am Ostersonntag wurde im kleinsten Rahmen (mit fünf Personen) ein Auferstehungsgottesdienst gefeiert. Das Osterlicht der gesegneten Osterkerze konnte von der Laterne in der Pfarrkirche abgeholt werden. Dort standen auch einige Ostereierkerzen zum Entzünden zu Hause bereit. (Ilse Siblik u. Florian Bischel)



Ratschenaktion 2020

Die Ratschenaktion fand heuer im Umkreis der eigenen Häuser/Wohnungen statt. Über den WhatsApp-Broadcast der Pfarre wurden einige Videos vom Gebetsratschen versendet. Wir danken allen, die diese vor allem "digitale" Ratschenaktion mitgetragen haben. Einige der zur Verfügung gestellten Bilder möchten wir hier veröffentlichen. (Florian Bischel)





Dekanatsfraueneinkehrtag

Am 10.03.2020 trafen sich viele Frauen aus dem Dekanat zum Fraueneinkehrtag im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn.

Das Thema war: Die Dreifaltigkeit ist weiblich.

Referentin: PASS Hermine Scharinger

Gott

Wir haben unser Gottesbild im Rahmen einer Meditation von der Kindheit bis heute durchgedacht. Unsere Erfahrungen, wie z.B. in der Kindheit erlebten wir Gott als einen strengen, strafenden Gott, , gesammelt und auf ein Flipchart geschrieben.

Jesus

Hermi hat uns vorgelesen, wie das Frauenbild zur Zeit Jesus war. Dann haben wir alle Frauen, die im Neuen Testament mit Jesus in Kontakt waren, auf eine Flipchart geschrieben und wie Jesus diesen Frauen begegnet ist, z.B. aufrichtig, heilend, barmherzig, ... und Hermi hat erwähnt, dass diese Begegnungen Jesu mit den Frauen im Neuen Testament erwähnt wurden, obwohl dieses von Männern geschrieben wurde.

Hl. Geist

Früher gab es auch die „Geistin“ Sie hat uns Bilder von der Dreifaltigkeit mitgebracht, auf denen der Hl. Geist weiblich dargestellt ist.

Hermi hat uns einiges aus dem Buch von Felix Mitterer „Krach im Hause Gottes“ vorgelesen.

Wir haben einen „Quellen-Tanz“ getanzt und gesungen.

Und dann gab es noch etwas:

Einfach zum Nachdenken:

- Was treib mich an?
- Was lässt mich lebendig sein?
- Was sind meine Fähigkeiten?
- Wie kann ich meinen Begabungen Raum geben?

Oder die Frage: Zu wem beten wir?

Zu Gott Vater, Gott Vater und Mutter, Jesus, Hl. Geist, hl. Maria?

Es war ein überaus bereichernder Vormittag. (Ilse Siblik)



Impulse...

Es könnte sein ...

Vielleicht ist die Krise auch eine Chance ... Worte, die Mut machen.

ES KÖNNTE SEIN.....

Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für die nächste Zeit brach liegen,

Es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere Meereslebewesen endlich ihren natürlichen Lebensraum zurückholen dürfen.

Delfine werden in Italiens Häfen gesichtet, die Fische schwimmen wieder in Venedigs Kanälen!

Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen,

Es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder miteinander singen, sich gegenseitig helfen und seit langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben.

Menschen singen miteinander! Das berührt mich zutiefst!

Es könnte sein, dass die Einschränkung des Flugverkehrs für viele eine Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche Einschränkungen mit sich bringt,

Es kann aber auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an Farbenkraft gewinnt und Kinder in China zum ersten Mal in ihrem Leben den blauen Himmel erblicken.

Sieh dir heute selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er geworden ist!

Es könnte sein, dass die Schließung von Kindergärten und Schulen für viele Eltern eine immense Herausforderung bedeutet,

Es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit langem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ zu werden, selbstbestimmter zu handeln und langsamer zu machen, und auch Eltern ihre Kinder auf einer neuen Ebene kennenlernen dürfen.

Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen ungeheuren Schaden erleidet,

Es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben, und dass ständiges Wachstum eine absurde Idee der Konsumgesellschaft ist.

Wir sind zu Marionetten der Wirtschaft geworden.

Es wurde Zeit zu spüren, wie wenig wir eigentlich tatsächlich brauchen.

Es könnte sein, dass dich das auf irgendeine Art und Weise überfordert,

Es kann aber auch sein, dass du spürst, dass in dieser Krise die Chance für einen längst überfälligen Wandel liegt,

- der die Erde aufatmen lässt,
- die Kinder mit längst vergessenen Werten in Kontakt bringt,
- unsere Gesellschaft enorm entschleunigt,
- die Geburtsstunde für eine neue Form des Miteinanders sein kann,
- der Müllberge zumindest für die nächsten Wochen reduziert,
- und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen lassen.

Es könnte sein, dass wir wachgerüttelt werden, ...

(c) unbekannt, vielfach im www geteilt

Quelle: <https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14431715/article/81470.html>

Klimaoase

die Sommerfrische
im Pfarrgarten



**Herzlich
willkommen
in unserem
Pfarrgarten!**

Treten Sie ein & finden Sie Gastfreundschaft, Ruhe & Erholung!

Unser Pfarrgarten ist offen für alle, die Erholung suchen, die sich nach einem kühlen Platz sehnen, die lieber gemeinsam als alleine sind!

Bei Regen geschlossen.

**Jeden letzten Sonntag
im Monat: 28.6., 26.7.,
30.8. & 27.9.**
14-17 Uhr

**Pfarre Hadersdorf
am Kamp**
Hauptplatz 2,
3493 Hadersdorf
am Kamp



Eine Initiative der Caritas der Erzdiözese Wien
<https://www.caritas-wien.at/klimaoase/>



Samstag, 29. August 2020, 19.00 Uhr Pfarrkirche Hadersdorf

SUMMERTIME 2020



Solisten des ENSEMBLE NEUE STREICHER & FREDDY STAUDIGL (Trompete)

Wie im vergangenen Jahr startet das ENSEMBLE NEUE STREICHER seine neue Sommerproduktion SUMMERTIME, das bereits zwölfte Programm von **Freddy Staudigl & Solisten des Ensemble Neue Streicher**, mit einem Konzert in der Pfarrkirche Hadersdorf.

Dieses Crossover-Programm mit „Hits“ aus vier Jahrhunderten führt von Barock über Klassik und Johann Strauss bis hin zu Piazzolla, Mancini, Gershwin, Beatles..., wobei die Trompete immer wieder im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens steht. Johannes Holik, der organisatorische Leiter des ENS, wird durch das Programm führen, wobei das Publikum in das Geschehen mit einbezogen wird.

Sa, 29.8.2020 19.00 Uhr SUMMERTIME

Pfarrkirche Hadersdorf / Kamp
Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Vorverkauf EUR 18,- Abendkasse EUR 20,-
Karten erhältlich in der Trafik Teufelhart-Hengsberger und Sparkasse

Infos:

www.miteinanderunterwegs.at, Schaukasten

**Samstag 29.8.2020, 19:00^h Pfarrkirche
Hadersdorf**

SUMMER TIME



Solisten des 
**ENSEMBLE NEUE STREICHER
& FREDDY STAUDIGL (Trompete)**

**mit Hits von Vivaldi
über Johann Strauss
bis Gershwin
und Beatles**

**Samstag 29. August 2020
19.00 Uhr, Pfarrkirche
Hauptplatz 2,
3493 Hadersdorf**

**Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr
Vorverkauf EUR 18,- Abendkasse EUR 20,-
Karten erhältlich in der Trafik Teufelhart-Hengsberger
und Sparkasse Hadersdorf**

**Infos:
www.miteinanderunterwegs.at, Schaukasten**

 **MITEINANDER UNTERWEGS**
St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

**SPARKASSE**
Langenlois
Filiale Hadersdorf

 **TOMS**
ZIVILTECHNIKER GMBH

Lainer & Aigner „einvernehmlich verschieden“

Das Leben ist schrecklich kompliziert geworden. Zu jedem Spruch gibt es Widerspruch, zu jedem Satz einen Gegensatz, zu jeder Studie eine Gegenstudie. Die Verunsicherung schreitet voran, nicht einmal mehr auf Fake-News ist Verlass. Ziehen sich Gegensätze wirklich an, oder doch eher aus? Was ist besser: Wir oder ihr, Mann oder Frau, Sein oder Nichtsein, Senf oder Ketchup? Wie entscheiden? Entweder oder, oder sowohl als auch? Oder weder noch? Oder gar nicht? Also weder weder noch noch oder doch lieber sowohl sowohl als auch als auch?

Alte Gewissheiten lösen sich auf wie das Eis auf dem Pasterzengletscher. Wenn rund um die Welt wieder starke Männer von den Zu-kurz-Gekommenen als Heilsbringer verehrt werden, schaut vom Polizeipferd herab der barmherzige Samariter schnell wie ein linkslinker Gutmensch aus. Grenzen werden dicht gemacht, Zäune und Mauern errichtet. Hatte Erich Honecker also doch Recht? Belastende Fragen und trübe Aussichten, wohin das Auge schweift.

Aber fürchtet euch nicht: Günther Lainer und Ernst Aigner tragen mit ihrem neuen Kabarettprogramm „einvernehmlich verschieden“ das Licht der Hoffnung in unsere verwirrte Welt. Abwechslung sei super, Verschiedenheit mache Spaß, sagen sie, kleingeistiger Rechtsruck sei eine Sache für Angsthasen, behaupten sie. Gerade in ihrer Verschiedenheit seien alle Menschen gleich, betonen sie. Wir müssten auf die Gleichheit gar nicht warten, bis wir verschieden sind.

Lainer & Aigner wissen es aus eigener Erfahrung. Die beiden sind ja auch ziemlich verschieden. In ihrem neuen Programm „einvernehmlich verschieden“, randvoll gefüllt mit erhellenden Dialogen und vielen pointierten Liedern, beweisen sie eindrucksvoll, dass Verschiedenheit kreativ und belebend sein kann, weil sie gelernt haben, sie liebevoll anzunehmen. Einvernehmlich.

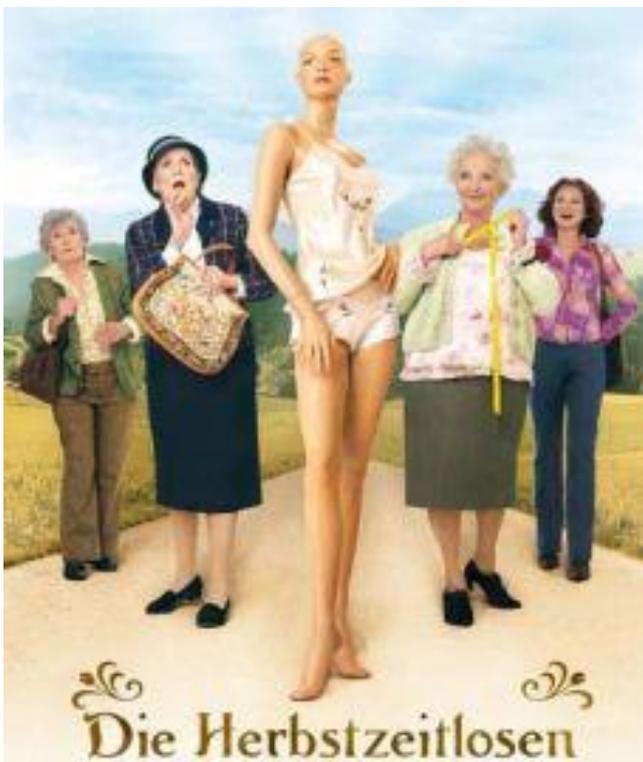
„Samma wieder guat!“ sagen sie gerne beim Zuprosten.
Mit Rufzeichen, nicht mit Fragezeichen!

Erst nachher streiten sie weiter.

P F A R R K I N O A B E N D

Samstag, 17.10.2020 19Uhr
im Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf am Kamp, Hauptplatz 2

Die Herbstzeitlosen



Ein Bergdorf im Emmental, Berner Mittelland. Nach dem Tod ihres Mannes hat Martha kaum noch Freude am Leben, und ihr Greißler -Laden dümpelt vor sich hin. Sohn Walter, der alles andere als heilige Dorfpfarrer, möchte den Laden sowieso für seine Bibelgruppe. Beim Stoffeinkauf in Bern für die Restaurierung einer alten Fahne erwachen in Martha nicht verwirklichte Fähigkeiten und Jugendträume. Eine "Lingerie-Boutique" aufmachen, das wär's doch, denkt sich Martha im Geheimen - mit selbst entworfener, genähter und gestickter Unterwäsche. Nach anfänglichem Zögern erfährt sie Unterstützung von ihren Freundinnen, bei denen ebenfalls neue Lebensgeister erwachen. Nahezu über Nacht wird aus dem braven Greißler-Laden ein sündiger Reizwäschetempel, der die (Schein)-Moral des ganzen Dorfes auf den Kopf stellt. Der Schweizer Publikums-Hit von 2006 ist eine fröhliche und tief sinnige Komödie, in der vier Frauen im Herbst ihres Lebens mit Charme, Herz und Biss das Leben und die Rollen eines verschlafenen Dorfes

durcheinander bringen. Die Regisseurin Bettina Oberli erzählt - inspiriert von ihrer eigenen Oma - liebevoll und mit Humor von "verrückt gewordenen Rentnerinnen", die Lebensfreude und Lebenslust jenseits der ihnen zugeteilten Aufgaben entdecken.

Spielfilm: ab 18 Jahren / Dauer 86 Minuten.
Regie: Bettina Oberli

EINTRITT: Freiwillige Spende

Einladung zum Schmunzeln.....und Nachdenken.....

Heilen wie Trump

Plutonium spritzen für mehr Ausstrahlung
Kühlmittel trinken gegen Fieber
Tintenkiller gegen blaue Flecken
ABC Pflaster gegen Legasthenie
Lachgas gegen Depression
Eierlikör gegen Unfruchtbarkeit
Mondamin spritzen bei Blutgerinnungsstörung
Abflussreiniger gegen Verstopfung
Zugsalbe gegen Verspätung
Entkalker gegen Demenz
Weichspüler gegen Verspannung
Nimm 2 gegen Einsamkeit
Fleckensalz gegen Melanome

...ein Konzept mit Potential...

LIEBER GOTT,

bis jetzt geht's mir gut heute!
Ich hab noch nicht getratscht,
die Beherrschung verloren,
war noch nicht muffelig,
gehässig oder zügellos.
Ich hab noch nicht gejamert,
geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen.
Die Kreditkarte hab ich auch
noch nicht belastet...

Aber in etwa einer Minute werde ich aus
dem Bett klettern, und dann brauche ich wirklich
deine Hilfe!

„Und wie zerstreut man eine Menschenmenge?“, will der Prüfer vom Polizeischüler wissen? –
Dieser antwortet: „Indem man die Mütze abnimmt und um eine Spende bittet.“

„Herr Doktor, meine Frau hat starke Blinddarmschmerzen!“ – „Das kann aber nicht sein, den
habe ich ihr doch schon vor 15 Jahren herausgenommen. Und kein Mensch hat zwei
Blinddärme!“ – „Einige aber eine zweite Frau.“

Wie sagt man, wenn sich zwei Schafe streiten? Sie kriegen sich in die Wolle.

Wie würde man einen schlechten Hirten nennen, der seine Schafe schlägt?
Mähdrescher.

Ich bin nicht klein, ich bin nur auf das Beste reduziert!

340. (339.) Gelobte Wallfahrt nach Maria Langegg am Samstag, 05.09.2020



- 05.30 Start der Fußwallfahrer von Hadersdorf
- 09.00 Abfahrt der Wallfahrer per PKW nach Mauternbach
- 09.30 Start zur Fußwallfahrt von Mauternbach nach Schenkenbrunn
 Spirituelle Gestaltung: Mag. Sissi Satanik
- 12.30 Verabschiedung der Wallfahrer per Autobus
- 13.30 Fußwallfahrt von Schenkenbrunn nach Maria Langegg
- 15.15. Kreuzwegandacht
- 17.00 Wallfahrermesse in der Basilika Maria Langegg
- 18.15 Abendessen im Langeggerhof
- 19.30 Rückfahrt per Bus nach Hadersdorf
- 20.15 Einzug vom Friedhof weg in die Pfarrkirche – eucharistischer Segen – Agape im Pfarrhof

Anmeldungen für den Wallfahrerbus erbitten wir in der Pfarrkanzlei bzw. nach den Gottesdiensten in der Sakristei.



**wünscht Ihnen / Euch
das Pfarrblatt-Team**